

* Hansel-Mieth-Preis 2022

für engagierte Reportagen in Wort und Bild

Teilnahmebedingungen





Der Hansel-Mieth-Preis



Hansel Mieth und Otto Hagel

Die Agentur Zeitempiegel widmet diesen Preis ihrem 1998 verstorbenen Mitglied, der Fotografin Johanna „Hansel“ Mieth aus Santa Rosa / Kalifornien.

Johanna Mieth, von Kindesbeinen an Hansel gerufen, wurde 1909 in Oppelsbohm (Württemberg) geboren und wuchs in pietistisch engen Verhältnissen auf. Mit fünfzehn Jahren riss sie von zu Hause aus und emigrierte mit ihrem Jugendfreund Otto Hagel nach Amerika. Dort schlug sich das Paar zunächst als Tagelöhner und

Erntehelfer durch. Aus dieser Zeit und der Perspektive der „Underdogs“ stammen erste Aufnahmen von Hansel Mieth und Otto Hagel, die sie mit einfachen Kameras, später mit einer gebrauchten Leica machten – Bilder vom Alltag der kleinen Leute in Amerika, von Arbeitslosen, Baumwollarbeitern, Indianern. „Um ein guter Fotograf zu sein“, so das Credo von Hansel Mieth, „musst Du fühlen, was Menschen fühlen, wenn sie ganz unten sind.“ Hansel und Otto, Weggefährten berühmter Fotografen wie Robert Capa und Eugene W. Smith, trugen damit zu einer neuen, engagierten Reportagefotografie bei: Sie forderten Respekt statt Almosen für die Armen, nahmen Partei, ohne das Elend zu romantisieren. Denn, so Hansel Mieth, „Mitleid ist das erste Unrecht“. Von 1937 an arbeitete die eigenwillige Schwäbin als Fotoreporterin beim neu gegründeten Magazin LIFE.

Der Hansel-Mieth-Preis will in ihrem Sinne engagierte Text- und Bildreportagen in deutschsprachigen Print-Medien auszeichnen. Er wird für den kompletten Beitrag (Bild und Text) vergeben und ist mit 6000 Euro dotiert. Prämiert werden veröffentlichte und unveröffentlichte Reportagen aus dem Jahr 2021.



Foto: Hansel Mieth

„Arbeitsloser Vater mit seinem Sohn auf dem Treffen der Workers' Alliance“

Der Hansel-Mieth-Preis 2022 wird unterstützt von zahlreichen Einzelspendern und:





Was wird ausgezeichnet? Und von wem?

Prämiert wird die Arbeit eines Autoren-Fotografen-Teams aus dem Jahr 2021 mit 6000 Euro, veröffentlicht oder unveröffentlicht, schwarz-weiß oder in Farbe. Die zehn besten Arbeiten werden im Jahrbuch und in einer Ausstellung präsentiert.

Die Jury besteht aus:

Amrai Coen, Journalistin (Vorsitzende)

Anton Hunger, Publizist

Alexander Smoltczyk,
Reporter beim Spiegel

Christoph Borgans, Autor

Georg Mair, ff-Magazin

Gesa Gottschalk, Journalistin GEO

Ingrid Eiße,
Agentur Zeitempiegel

Jonas Wresch, Fotograf

Michael Schmieder, Autor

Peter Unterthurner, Journalist

Stephanie Nannen, Autorin

Ulrike Posche, Stern

Die Jury trifft ihre Entscheidung im März 2022.

DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Die eingereichten Reportagen müssen nach dem 1. Januar 2021 entstanden sein. Es steht Ihnen frei, bis maximal 20 Fotos digital einzureichen.

2. Text, Fotos und unterzeichnetes Teilnahme-Formular sollten nach Möglichkeit gemeinsam mit **WeTransfer** oder Ähnliches an: hansel-mieth-preis@zeitenspiegel.de eingereicht werden.

3. Die Fotos müssen in TIFF- oder JPG-Format (ab Stufe 10 bzw. 90%) als HiRes mit mindestens 3600 x 2400 Pixeln eingereicht werden.

4. Fotomontagen, Trickfotos und mit Digitaltechnik manipulierte Fotos sind von einer Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. (Normale Retuschier-Arbeiten im üblichen Umfang sind erlaubt).

5. Den Text bitte als reine Textdatei im DOC-, RTF- oder TXT-Format einreichen.

6. Die unterzeichnete Teilnahme-Erklärung bitte als JPG- oder PDF-Datei einreichen.

7. Bei veröffentlichten Reportagen bitte die Veröffentlichung entweder als JPG oder PDF einreichen.

8. Einsendeschluss ist der 14. Januar 2022.

9. Die Teilnahme ist kostenlos.

10. Sie können gern Ihre Unterlagen bzw. Datenträger auch per Post an uns schicken:

Gabriel-Grüner-Stipendium e.V.
Hansel-Mieth-Preis
Schafgasse 31
D-71384 Weinstadt

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne weiter.

Ansprechpartner: Uli Reinhardt
Tel.: +49 (7151) 9646-0
hansel-mieth-preis@zeitenspiegel.de

Name der Reportage: _____



Veröffentlicht (falls zutreffend bitte ankreuzen) am / in: _____
Unveröffentlicht (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Fotograf (Vor-, Nachname): _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Land: _____
Telefon: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____
Firma/Agentur/Redaktion: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Autor (Vor-, Nachname): _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Land: _____
Telefon: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____
Firma/Agentur/Redaktion: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Wir, Autor und Fotograf, erklären hiermit:

1. Die eingeschickte Reportage ist von uns erstellt worden.
2. Die eingereichte Reportage ist nach dem 1. Januar 2021 abgeschlossen bzw. veröffentlicht worden.
3. Die Urheberrechte liegen ausschließlich bei uns.
4. Gabriel-Grüner-Stipendium e. V. ist zur uneingeschränkten Verwendung des zum Wettbewerb eingereichten Materials für Aktivitäten (wie z. B. Ausstellungen) im Rahmen des Hansel-Mieth-Preises ermächtigt, ohne dass dafür von uns finanzielle Forderungen an Gabriel-Grüner-Stipendium e. V. gestellt werden.
5. Wir bevollmächtigen hiermit Gabriel-Grüner-Stipendium e. V., das eingeräumte Verwendungsrecht des zum Wettbewerb eingereichten Materials für eine Ausstellung oder zu Werbezwecken für den Preis an die Stadt Fellbach oder die Gemeinde Mals in Südtirol zu übertragen, ohne dafür finanzielle Forderungen zu stellen.
6. Keine dritte Partei kann nach unserem besten Wissen irgendein Recht oder Einwände in Zusammenhang mit der Veröffentlichung der von uns eingereichten Reportage geltend machen.
7. Wir akzeptieren die Teilnahmebedingungen des Hansel-Mieth-Preises, die uns vorliegen.
8. Falls die Arbeit in Vertretung eines Fotografen oder eines Autors eingereicht wird: Ich erkläre hiermit, dass ich vom Fotografen bzw. vom Autor autorisiert worden bin, das Teilnahmeformular in seinem Namen auszufüllen und verbürge mich dafür, dass Fotograf bzw. Autor die vorstehenden Bedingungen akzeptieren.

Ort/Datum: _____

Fotograf (Unterschrift): _____

Autor (Unterschrift): _____

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular mit dem Text und den Fotos bis spätestens 14. Januar 2022 schicken an:
hansel-mieth-preis@zeitenspiegel.de

oder per Post an:
Gabriel-Grüner-Stipendium e.V.
Schafgasse 31
D-71384 Weinstadt